



MIDI KEYBOARD CONTROLLER A-88MKII

Bedienungsanleitung



Bedienungsanleitung (dieses Dokument)

Diese Anleitung bitte zuerst lesen. Hier werden die grundlegenden Bedienschritte erläutert.



PDF-Dokument (Download via Internet)

- **A-88MKII Control Manual (English)**

Diese Anleitung beschreibt die Funktionen der A-88MKII Control-Software.



Download der PDF-Daten

1. Gehen Sie auf die Internetseite:

<http://www.roland.com/manuals/>



2. Wählen Sie „A-88MKII“.

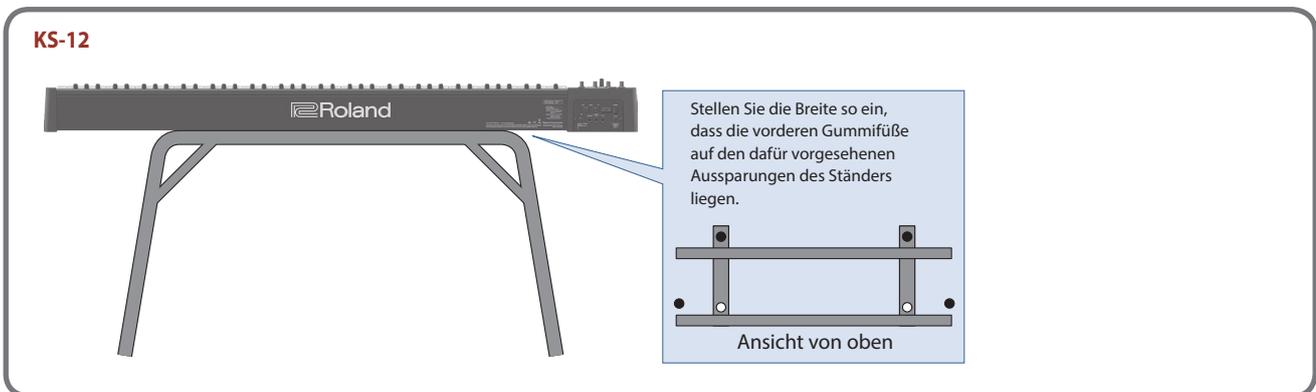
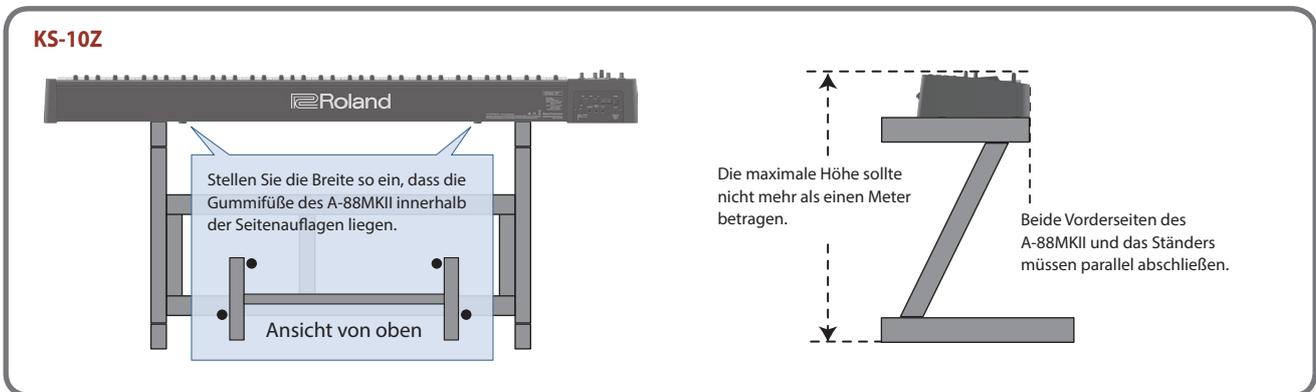


Platzieren des A-88MKII auf einem Ständer

Verwenden Sie für das A-88MKII vorzugsweise den Ständer Roland KS-10Z oder KS-12. Platzieren Sie das A-88MKII wie folgt auf dem Ständer:

Beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung, wenn Sie das Gerät auf einem Ständer platzieren möchten. Wenn das Gerät nicht sicher und stabil aufgestellt wird, kann es passieren, dass der Ständer wackelt und/oder das Gerät vom Ständer fällt, dadurch beschädigt wird und zusätzlich Personen verletzt werden können.

* Achten Sie darauf, sich beim Aufbau bzw. Abbau nicht die Hände zu verletzen.



Einschalten des A-88MKII

* Nachdem alle Anschlüsse korrekt vorgenommen wurden (S. 5), schalten Sie die Instrumente bzw. Geräte immer in der vorgeschriebenen Reihenfolge ein, um Fehlfunktionen vorzubeugen.

1. Schalten Sie die Geräte in der folgenden Reihenfolge ein:
A-88MKII → andere Instrumente bzw. Geräte.
2. Schalten Sie die angeschlossenen Geräte ein und stellen Sie die Lautstärke auf den gewünschten Wert.

* Wenn das A-88MKII nicht mit einem Rechner verbunden ist, wird dieses nach 4 Stunden ohne Aktivität automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion).

Wenn Sie die automatische Abschaltung nicht wünschen, können Sie dieses Funktion de-aktivieren.

- Wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses manuell wieder einschalten.

Ausschalten

1. Schalten Sie die Geräte in der folgenden Reihenfolge aus:
andere Instrumente bzw. Geräte → A-88MKII.

Die Automatische Abschaltfunktion (Auto Off)

Wenn das A-88MKII nicht mit einem Rechner verbunden ist, wird dieses nach 4 Stunden ohne Aktivität automatisch ausgeschaltet (wenn die Werkvoreinstellung nicht verändert wurde). Wenn Sie die „AUTO-OFF“-Funktion deaktivieren möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie den **[FUNC]-Taster**.
2. Spielen Sie die Note, die oberhalb der Tastatur mit „MISC“ bezeichnet ist.
3. Wählen Sie mit den **OCTAVE [-] [+]-Tastern** die gewünschte Einstellung.

Parameter	Taster	Beschreibung
MISC	OCTAVE [-]	OFF: Das Instrument wird nicht automatisch ausgeschaltet.
	OCTAVE [+]	ON (Voreinstellung): Wenn das A-88MKII nicht mit einem Rechner verbunden ist, wird dieses nach 4 Stunden ohne Aktivität automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion).

4. Drücken Sie den **[NEXT] (ENTER)-Taster**.

Einleitung	2
◇ Platzieren des A-88MKII auf einem Ständer	2
◇ Einschalten des A-88MKII	2
Ausschalten	2
◇ Die Automatische Abschaltfunktion (Auto Off)	2
Technische Daten	3
Die Bedienoberfläche und Anschlüsse	4
◇ Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment)	5
Abrufen der Werkseinstellungen (FACTORY RESET)	5
Überblick über das A-88MKII	6
Zone-Einstellungen (FUNCTION)	7
Spiele	8
◇ Einstellen der Lautstärkedynamik-Hüllkurve (VELO CURVE)	8
◇ Bestimmen der Zone und des Notenbereichs (Zone Settings)	8
Spielen eines einzelnen Sounds (Single)	8
Spielen von mehreren Sounds (Layer)	8
Aufteilen der Tastatur in mehrere Bereiche (Split)	8
Senden von Controller-Meldungen an eine Zone (Target Zone) ..	9
◇ Verschieben der Oktavlage (Octave Shift)	9
◇ Verschieben der Tonhöhe in Halbtonschritten (Transpose) ..	9
◇ Übertragen von Control Change-Meldungen über die Regler	9
◇ Übertragen von MIDI-Meldungen über die Pads	10
Umschalten von Sounds über die Pads (Program Change)	10
Übertragen von Control Change-Meldungen über die Pads (Cc/Control Change)	10
Spielen von Noten über die Pads (Note On)	10
◇ Spielen von Arpeggio-Patterns	11
Einstellen der Anzahl der Schritte eines Arpeggio (ARPEGGIATOR STEP)	11
Verändern der Dauer von Noten (ARPEGGIATOR GATE)	11

Sichern von Einstellungen (SNAP SHOT)	12
◇ Aufrufen eines SNAP SHOT	12
◇ Sichern der Einstellungen in einem SNAP SHOT	12
Die System-Einstellungen (FUNCTION)	13
◇ Einstellen der des Dynamikverhaltens der Tastatur (KEY VELO)	13
◇ Verhindern des Ruhezustandes bei einer USB-Verbindung (NO SUSPEND)	13
◇ Auswahl des USB-Treibers (DRIVER)	13
◇ Einstellen der Funktion des Pedals	13
◇ Einstellen der Funktionsweise der Pads	14
◇ Zuweisen einer Controller-Nummer	14
◇ Anwendung der Pedale	14
◇ Zuweisen einer Program Change-Meldung für ein Pad (PROG CHG)	14
◇ Zuweisen einer Control Change-Meldung für ein Pad (CC) ..	14
◇ Zuweisen einer Noten-Meldung für ein Pad (NOTE)	14
◇ Abschalten aller gespielten Noten (PANIC)	14
SICHERHEITSHINWEISE	15
WICHTIGE HINWEISE	16

Technische Daten

Roland A-88MKII: MIDI Keyboard Controller

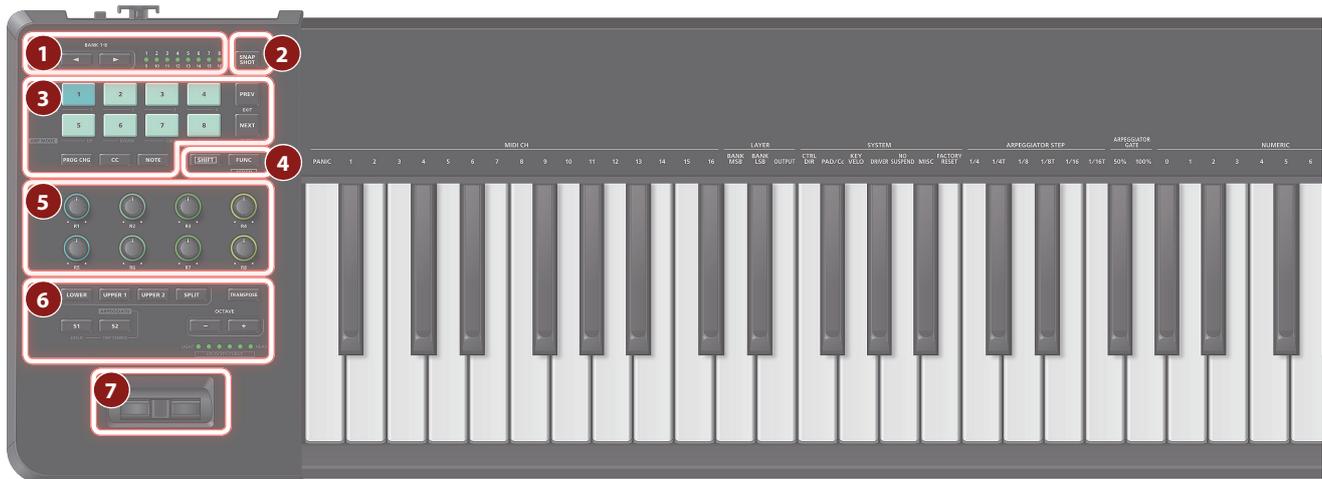
Tastatur	88 Tasten (PHA-4 Standard-Tastatur mit Druckpunkt-Simulation und Ivory Feel-Oberfläche)
Stromversorgung	vom Rechner über den USB COMPUTER-Anschluss AC-Adapter
Stromverbrauch	260 mA (USB) 300 mA (AC-Adapter)
Abmessungen	1.429 (W) x 274 (D) x 119 (H) mm
Gewicht	16,3 kg
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung (dieses Handbuch) USB-C -> USB-C-Kabel USB-C -> USB-A-Kabel

Zusätzliches Zubehör	Keyboardständer (KS-10Z, KS-12) Piano-Pedal (RPU-3) Dämpfungs-Pedal (DP-10) Pedalschalter (DP-2) Expression-Pedal (EV-5) AC-Adapter (PSB-1U)
-----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

Die Bedienoberfläche



1 PAD Control

BANK [◀] [▶]-Taster

zum Umschalten der Bänke 1–8.

Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und einen der BANK [◀] [▶]-Taster drücken, können Sie eine der Bänke 9–16 auswählen.

BANK-Anzeige

Die Anzeige der aktuell ausgewählten Bank leuchtet. Weiß bezeichnet die Bänke 1–8 und rot die Bänke 9–16.

2

[SNAP SHOT] (WRITE)-Taster

Mit diesem Taster können Sie Zuordnungen und Zonen-Einstellungen als „Snapshot“ im User-Speicher sichern und diese Einstellungen auch wieder laden.

3

PAD [1]–[8]

Über die Pads werden die entsprechend zugewiesenen Meldungen übertragen.

[PREV] (EXIT)-Taster

ruft die jeweils vorherige Program Change-Nummer auf.

Mit diesem Taster können Sie auch einen Vorgang abbrechen.

[NEXT] (ENTER)-Taster

ruft die jeweils nachfolgende Program Change-Nummer auf.

Mit diesem Taster können Sie auch einen Vorgang bestätigen.

[PROG CHG]-Taster

aktiviert das Senden von Program Change-Meldungen über die Pads.

[CC]-Taster

aktiviert das Senden von Control Change-Meldungen über die Pads.

[NOTE]-Taster

aktiviert das Senden von Noten-Meldungen über die Pads.

4

[SHIFT]-Taster

ruft in Verbindung mit anderen Tastern weitere Funktionen auf.

[FUNC] (ASSIGN)-Taster

Wenn Sie diesen Taster drücken, so dass die Anzeige leuchtet, können Sie den MIDI-Kanal auswählen oder eine Program Change-Nummer durch Spielen der Tasten übertragen (S. 7).

5 Assignable Control

[1]–[8]-Regler

Durch Drücken dieser Regler können Sie Sounds umschalten.

6 Zone Control

Mithilfe dieser Taster können Sie bis zu drei Sounds übereinander legen (Layer) oder verschiedene Sounds auf der linken und rechten Seite der Tastatur spielen (Split) (S. 8).

[LOWER] [UPPER1] [UPPER2]-Taster

schalten die Zonen ein (Anzeige leuchtet) bzw. aus (Anzeige aus).

[SPLIT]-Taster

Wenn die Anzeige dieses Tasters leuchtet, ist die Tastatur in mehrere Bereiche aufgeteilt.

[S1] [S2]-Taster

Durch Drücken dieser Taster können Sie Control Change-Meldungen übertragen.

Voreinstellung: [S1] CC#80, [S2] CC#81

[TRANSCOPE]-Taster

Wenn Sie den [TRANSCOPE]-Taster gedrückt halten, werden die OCTAVE/TRANSCOPE-Anzeige und die Funktionen der OCTAVE [-] [+] -Taster umgeschaltet.

Wenn die Anzeige des [TRANSCOPE]-Tasters leuchtet, ist die Transponier-Funktion aktiviert. Wenn die Anzeige des [TRANSCOPE]-Tasters erloschen ist, ist die Transponier-Funktion ausgeschaltet.

OCTAVE [-] [+] -Taster

Mit diesen Tastern können Sie die Oktavlage der Tastatur verschieben.

OCTAVE / TRANSCOPE-Anzeige

zeigt die Oktavlage bzw. den Transponierwert an.

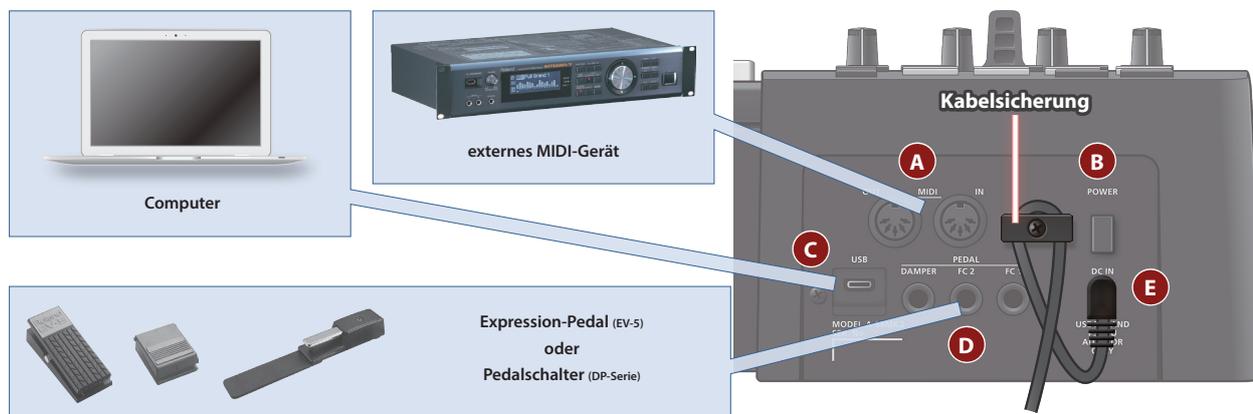
7 Pitch Bend / Modulation

Pitch Bend/Modulation-Hebel

Durch Betätigen dieses Hebels wird die Tonhöhe verändert bzw. ein Vibrato-Effekt erzeugt.

Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment)

* Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.



A MIDI (IN/OUT)-Anschlüsse

Über diese Anschlüsse werden MIDI-Meldungen übertragen bzw. empfangen.

WICHTIG

Die über MIDI IN eingehenden Daten werden verzögert empfangen, während ein Snapshot gesichert oder geladen wird.

B [POWER]-Schalter

schaltet das Instrument ein bzw. aus (S. 2).

C USB-Anschluss (Type C)

Verwenden Sie für die Verbindung zum Rechner ein USB-Kabel. Darüber können Sie den A-88MKII als USB MIDI-Instrument verwenden. Es ist nicht notwendig, einen Treiber zu installieren.

* Verwenden Sie kein USB-Kabel, dass nur für Aufladezwecke gedacht ist. Aufladekabel können keine Daten übertragen.

D Pedal-Buchsen

zum Anschluss eines Roland DP- oder EV-Pedals (zusätzliches Zubehör).

* Verwenden Sie nur das empfohlene Expression-Pedal. Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen oder/und Beschädigungen des Geräts führen.

* Um ein Expression-Pedal verwenden zu können, müssen Sie die dafür notwendigen Einstellungen mithilfe der dedizierten app durchführen.

E DC IN-Buchse

zum Anschluss eines AC-Adapters (zusätzliches Zubehör).

* Führen Sie das Kabel des AC-Adapters um den Haken (siehe Abbildung).

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Abrufen der Werksvoreinstellungen (FACTORY RESET)

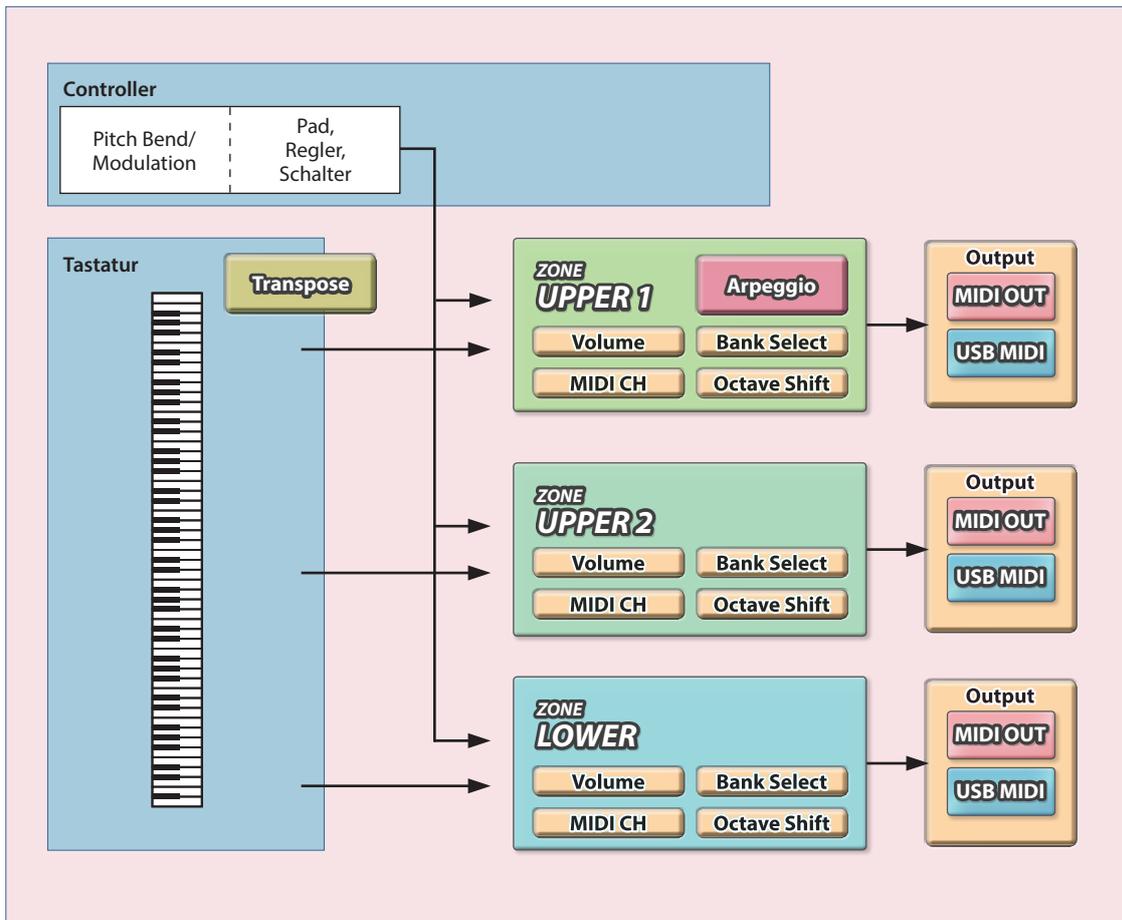


1. Drücken Sie den [FUNC]-Taster.

2. Spielen Sie die Note, die oberhalb der Tastatur mit „FACTORY RESET“ bezeichnet ist.

3. Drücken Sie den [NEXT] (ENTER)-Taster.

Überblick über das A-88MKII



Drei Zonen (LOWER, UPPER 1, UPPER 2)

Das A-88MKII kann Tastatur-Einstellungen für drei Zonen sichern: LOWER, UPPER 1 und UPPER 2.

Zu den Tastatur-Einstellungen gehören die Output-Einstellungen, MIDI-Kanal, Lautstärke, Bank Select und Octave Shift.

Einstellungen, die für jede Zone gesichert werden

OUTPUT

→ „Zone-Einstellungen (FUNCTION)“ (S. 7) → „OUTPUT“

Die Bezeichnungen der Output Destination Ports sind unterschiedlich, abhängig von der Treibereinstellung siehe „Auswahl des USB-Treibers (DRIVER)“ (S. 13).

Für GENERIC

Port-Name	erloschen
A-88MK2 port 1	Keyboard, control
A-88MK2 port 2	MIDI (IN/OUT) connectors S. 5)

für den dedizierten Treiber

Port-Name	erloschen
A-88MK2	Keyboard, control
A-88MK2 MIDI	MIDI IN/OUT
A-88MK2 port 2	MIDI (IN/OUT) connectors (S. 5)

MIDI OUT CH

→ „Zone-Einstellungen (FUNCTION)“ (S. 7) → „MIDI CHANNEL“

VOLUME

Control Change (CC#7)

Bank Select

→ „Zone-Einstellungen (FUNCTION)“ (S. 7) → „Bank Select MSB/LSB“

OCTAVE

→ „Verschieben der Oktavlage (Octave Shift)“ (S. 9)

Zone-Einstellungen (FUNCTION)

Einstellen des MIDI-Sendekanals (MIDI CHANNEL)

Um Sounds eines MIDI-Soundmoduls spielen zu können, müssen der Sendekanal des A-88MKII und der Empfangskanal des Empfangsgeräts übereinstimmen.

WICHTIG

Der zuletzt gewählte Einstellung wird auch nach Ausschalten im Instrument gespeichert.



1. Drücken Sie den [FUNC]-Taster.

Die Anzeige des gewählten Zone-Tasters blinkt. Sie können durch Drücken eines anderen Zone-Tasters eine andere Zone auswählen.

2. Spielen Sie eine der Noten, die oberhalb der Tastatur mit „MIDI CH 1–16“ bezeichnet ist.

Einstellen der Bank Select MSB/LSB-Nummer (BANK MSB/LSB)



1. Drücken Sie den [FUNC]-Taster.

Die Anzeige des gewählten Zone-Tasters blinkt. Sie können durch Drücken eines anderen Zone-Tasters eine andere Zone auswählen.

2. Spielen Sie die Noten, die oberhalb der Tastatur mit „BANK MSB“ oder „BANK LSB“ bezeichnet sind.

3. Spielen Sie die Noten, die oberhalb der Tastatur mit „NUMERIC (0–9)“ bezeichnet sind.

Bereich: 0-127

4. Drücken Sie den [NEXT] (ENTER)-Taster.

Jedesmal, wenn Sie durch Drücken eines der Pads eine Program Change-Nummer übertragen, werden gleichzeitig die MSB- und LSB-Befehle gesendet.

Einstellen der Ausgangszuordnung (OUTPUT)



1. Drücken Sie den [FUNC]-Taster.

Die Anzeige des gewählten Zone-Tasters blinkt. Sie können durch Drücken eines anderen Zone-Tasters eine andere Zone auswählen.

2. Spielen Sie die Note, die oberhalb der Tastatur mit „OUTPUT“ bezeichnet ist.

3. Drücken Sie das Pad [1] oder [2], um die Ausgangszuordnung zu bestimmen.

Pad	leuchtet	erloschen
1	Ausgabe über MIDI OUT	keine Ausgabe
2	Ausgabe über den USB-Anschluss	

4. Drücken Sie den [NEXT] (ENTER)-Taster.

Bedeutung der Pads



English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

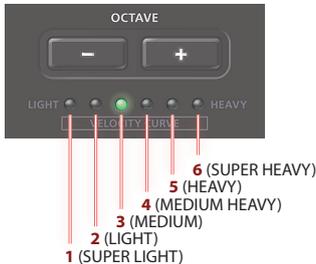
Português

Nederlands

Einstellen der Lautstärkedynamik-Hüllkurve (VELO CURVE)

- Halten Sie den **[SHIFT]-Taster** gedrückt und verwenden Sie die **OCTAVE [-] [+]-Taster**, um die Einstellung vorzunehmen.

Bereich: 1-6



Parameter	Wert	Beschreibung
VELO CURVE	1 (SUPER LIGHT)	SUPER LIGHT: Eine noch leichtere Einstellung als LIGHT.
	2 (LIGHT)	LIGHT: Mit vergleichsweise geringer Anschlagdynamik wird bereits eine hohe Lautstärke erzeugt. Diese Einstellung ermöglicht, mit weniger Spieldynamik als bei „MEDIUM“ Fortissimo-Klänge (ff) zu spielen und ist besonders für Kinder geeignet.
	3 (MEDIUM)	MEDIUM (Voreinstellung): Dieses ist die Standard-Einstellung für die Spieldynamik. Diese Einstellung entspricht am nächsten dem Anschlaggefühl eines akustischen Pianos.
	4 (MEDIUM HEAVY)	MEDIUM HEAVY: Diese Einstellung entspricht am nächsten dem Anschlaggefühl eines Roland Digital Pianos.
	5 (HEAVY)	HEAVY: Es ist ein starkes Anschlagen der Tasten erforderlich, um laute Sounds zu spielen. Bei dieser Einstellung müssen Sie die Tasten stärker als bei „MEDIUM“ anschlagen, um Fortissimo-Klänge (ff) zu spielen.
	6 (SUPER HEAVY)	SUPER HEAVY: Eine noch schwerere Einstellung als HEAVY.

- Um wieder die originale Einstellung zu erreichen, halten Sie den **[SHIFT]-Taster** gedrückt und drücken Sie beide **OCTAVE [-] [+]-Taster** gleichzeitig.

Bestimmen der Zone und des Notenbereichs (Zone Settings)

Sie können im A-88MKII die Tastatur-Einstellungen für drei Zonen vornehmen: LOWER, UPPER 1 und UPPER 2.

Spiele eines einzelnen Sounds (Single)

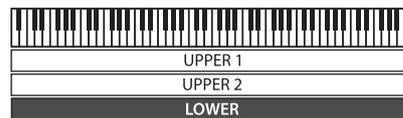
Gehen Sie wie folgt vor.



- Drücken Sie den **[SPLIT]-Taster**, so dass die Anzeige erlischt.
- Drücken Sie einen der Zonen-Taster (**[UPPER 1]**, **[UPPER 2]** oder **[LOWER]**), so dass die entsprechende Taster-Anzeige leuchtet.

Spiele von mehreren Sounds (Layer)

Sie können bis zu drei Sounds gleichzeitig spielen (LOWER, UPPER 1, UPPER 2).



- Drücken Sie den **[SPLIT]-Taster**, so dass die Anzeige erlischt.
- Drücken Sie die gewünschten Zonen-Taster gleichzeitig (**[UPPER 1]**, **[UPPER 2]**, **[LOWER]**), so dass die entsprechenden Taster-Anzeigen leuchten.

Aufteilen der Tastatur in mehrere Bereiche (Split)

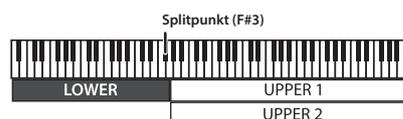
Bei „Split“ wird die Tastatur in mehrere Bereiche aufgeteilt. Der Teilungspunkt wird als „Splitpunkt“ bezeichnet.

- Halten Sie den **[SPLIT]-Taster** gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die Taster **[UPPER 1]**, **[UPPER 2]** und **[LOWER]**, so dass die Taster-Anzeigen leuchten.

Sie können zwei oder drei Bereiche einstellen.

- Um den Split-Modus wieder abzuschalten, drücken Sie erneut den **[SPLIT]-Taster**, so dass die Anzeige erlischt.

Unterteilen in zwei Bereiche (Split + Layer)



Auf der rechten Seite der Tastatur werden die Zonen UPPER 1/2 (als Layer) und auf der linken Seite die LOWER-Zone gespielt. Die Note des Splitpunkts gehört zur LOWER-Zone.

Senden von Controller-Meldungen an eine Zone (Target Zone)

Wenn Sie den Split-Modus aktiviert haben, können Sie eine Controller-Meldung an eine bestimmte Zone senden.

1. Drücken Sie den Taster der gewünschten Zone ([UPPER 1], [UPPER 2], [LOWER]).

Die entsprechende Taster-Anzeige leuchtet hell.

2. Bewegen Sie einen der Controller bzw. drücken Sie eines der Pads.

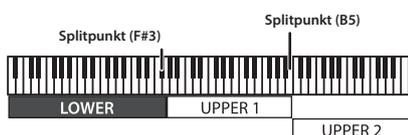
Die entsprechenden Controller-Meldungen werden an die ausgewählte Zone übertragen.

Verschieben des Splitpunkts

1. Halten Sie den [SPLIT]-Taster gedrückt und spielen Sie die gewünschte Note auf der Tastatur.

Die Note des Splitpunkts gehört zur LOWER-Zone.

Aufteilen der Tastatur in drei Bereiche (zwei Splitpunkte)



Die UPPER 1/2-Zonen werden in zwei Bereiche unterteilt, so dass Sie drei getrennte Spielbereiche zur Verfügung haben. UPPER 2 liegt rechts, UPPER 1 in der Mitte und LOWER links.

Verschieben der Splitpunkte

1. Halten Sie den [SPLIT]-Taster und den [SHIFT]-Taster gedrückt und spielen Sie die gewünschte Note auf der Tastatur, um den zweiten Splitpunkt einzugeben.

Die Note des zweiten Splitpunkts gehört zur UPPER 1-Zone.

2. Um wieder auf einen Splitpunkt (zwei Zonen) zurück zu schalten, halten Sie erneut die Taster [SPLIT] und [SHIFT] gedrückt und spielen Sie die höchste (oder niedrigste Note) auf der Tastatur.

Verschieben der Oktavlage (Octave Shift)

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie den OCTAVE [-] oder [+] -Taster.

Jedesmal, wenn Sie einen dieser Taster drücken, wird die Oktavlage verschoben. Die aktuelle Einstellung wird durch die OCTAVE/TRANSCOPE-Anzeigen angegeben.

Bereich: -4–5 Oktaven



2. Um wieder die originale Einstellung zu erreichen, drücken Sie gleichzeitig beide [+] / [-] -Taster.

Der Octave Shift-Wert wird wieder auf „0“ gesetzt.

Verschieben der Tonhöhe in Halbtonschritten (Transpose)

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Halten Sie den [TRANSCOPE]-Taster gedrückt und drücken Sie einen der OCTAVE [-] [+] -Taster.

Die Taster-Anzeige leuchtet und die Transponierung ist eingeschaltet. Jedesmal, wenn Sie einen dieser Taster drücken, wird die Transponierung um einen Halbton verschoben. Die aktuelle Einstellung wird durch die OCTAVE/TRANSCOPE-Anzeigen angegeben.

Bereich: -6–5



2. Um die Transponierung wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [TRANSCOPE]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

3. Um wieder die originale Tonhöhe zu erreichen, halten Sie den [TRANSCOPE]-Taster gedrückt, und drücken Sie beide [-] [+] -Taster gleichzeitig.

Der Transpose-Wert wird wieder auf „0“ gesetzt.

Übertragen von Control Change-Meldungen über die Regler

Die wichtigsten Parameter der Roland Plug-in Synthesizer sind den Reglern bereits zugewiesen.

Mit [SHIFT]+[FUNC] können Sie den Reglern die gewünschten Parameter zuweisen.

➔ „Zuweisen einer Controller-Nummer“ (S. 14)

Übertragen von MIDI-Meldungen über die Pads

Umschalten von Sounds über die Pads (Program Change)

1. Drücken Sie den [PROG CHG]-Taster.

Die Pads 1–8 leuchten schwach.

2. Wählen Sie die gewünschte Bank aus.

➔ „Auswahl einer Bank“ (S. 10)

3. Drücken Sie eines der Pads, um die Program Change-Nummer zu übertragen.

Das gedrückte Pad leuchtet rot.

➔ „Auswählen eines Sounds“ (S. 10)

HINWEIS

Alternative für das aufeinander folgende Übertragen von Program Change-Meldungen: Drücken Sie den [NEXT] (ENTER)-Taster mehrfach hintereinander.

Auswahl einer Bank



Bank	Der Bedienvorgang	Farbe der Anzeige
1-8	Drücken Sie den BANK [◀] [▶]-Taster.	weiß
9-16	Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den BANK [◀] [▶]-Taster.	rot

Auswählen eines Sounds

Drücken Sie eines der Pads [1]–[8].

Das Verhältnis zwischen Pad und Bank

Bank (Farbe)	Pad							
	1	2	3	4	5	6	7	8
1 (weiß)	0	1	2	3	4	5	6	7
2 (weiß)	8	9	10	11	12	13	14	15
3 (weiß)	16	17	18	19	20	21	22	23
4 (weiß)	24	25	26	27	28	29	30	31
5 (weiß)	32	33	34	35	36	37	38	39
6 (weiss)	40	41	42	43	44	45	46	47
7 (weiß)	48	49	50	51	52	53	54	55
8 (weiß)	56	57	58	59	60	61	62	63
9 (rot)	64	65	66	67	68	69	70	71
10 (rot)	72	73	74	75	76	77	78	79
11 (rot)	80	81	82	83	84	85	86	87
12 (rot)	88	89	90	91	92	93	94	95
13 (rot)	96	97	98	99	100	101	102	103
14 (rot)	104	105	106	107	108	109	110	111
15 (rot)	112	113	114	115	116	117	118	119
16 (rot)	120	121	122	123	124	125	126	127

Übertragen von Control Change-Meldungen über die Pads (Cc/Control Change)

1. Drücken Sie den [CC]-Taster.

Die Pads 1–8 leuchten schwach.

2. Wählen Sie die gewünschte Bank aus.

➔ „Auswahl einer Bank“ (S. 10)

3. Drücken Sie eines der Pads, um die Control Change-Nummer zu übertragen.

Das gedrückte Pad leuchtet blau.

* Bei den FUNCTION-Einstellungen (S. 14) können Sie bestimmen, ob ein Pad als „Taster“ (momentary) oder „Schalter“ (latch) funktioniert.

Bei der Taster-Funktionalität leuchtet das Pad solange, wie Sie dieses gedrückt halten.

Bei der Schalter-Funktionalität leuchtet das Pad, wenn Sie dieses drücken und die Anzeige erlischt, wenn Sie das Pad erneut drücken.

Spielen von Noten über die Pads (Note On)

1. Drücken Sie den [NOTE]-Taster.

Die Pads 1–8 leuchten schwach.

2. Wählen Sie die gewünschte Bank aus.

➔ „Auswahl einer Bank“ (S. 10)

3. Drücken Sie eines der Pads, um die Noten-Meldung zu übertragen.

Das gedrückte Pad leuchtet orange.

Die PAD LED leuchtet, wenn Sie das Pad gedrückt halten.

Spielen von Arpeggio-Patterns

Ein „Arpeggio“ ist das Spielen von einzelnen Noten eines Akkords in einer bestimmten Reihenfolge.

Die Spieldaten der UPPER 1-Zone werden als Arpeggio gespielt (S. 6).

1. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [UPPER1] (ARPEGGIO)-Taster, so dass die Anzeige leuchtet. Das Arpeggio wird eingeschaltet und alle Pads leuchten grün.
2. Mit den Pads [1]–[4] (ARP RANGE) können Sie die Tonhöhen-Bandbreite des Arpeggio einstellen.

Pad	ARP RANGE	Beschreibung
1	1 Octave	bestimmt die Tonhöhen-Bandbreite (in Oktaven)
2	2 Octaves	
3	3 Octaves	
4	4 Octaves	

3. Wählen Sie mit den Pads [5]–[8] (ARP MODE) das gewünschte Arpeggio-Pattern aus.

Pad	ARP MODE	Beschreibung
5	UP	Die gespielten Noten werden von unten nach oben gespielt.
6	DOWN	Die gespielten Noten werden von oben nach unten gespielt.
7	U&D (UP & DOWN)	Die gespielten Noten werden abwechselnd von oben nach unten und von unten nach oben gespielt. Die letzte Note von UP ist die erste Note von DOWN.
8	RND (RANDOM)	Die gespielten Noten erklingen in zufälliger Reihenfolge.

4. Drücken Sie den [S2] (TAP TEMPO)-Taster, um das Tempo zu verändern.

- * Wenn die DAW-Software gestartet wurde, wird das Arpeggio zum Tempo der DAW synchronisiert.
- * Wenn Sie den [S1] (HOLD)-Taster gedrückt halten, werden die gespielten Noten nach Loslassen der Tasten gehalten.

5. Um das Arpeggio wieder auszuschalten, halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie erneut den [UPPER1] (ARPEGGIO)-Taster.

Einstellen der Anzahl der Schritte eines Arpeggio (ARPEGGIATOR STEP)

Sie können die Notenlänge für die Arpeggio-Schritte einstellen.

1. Drücken Sie den [FUNC]-Taster.
2. Spielen Sie die Note, die oberhalb der Tastatur mit „ARPEGGIATOR STEP“ bezeichnet ist.

Parameter	Note	Beschreibung
ARPEGGIATOR STEP	1/4	1/4-Note
	1/4T	1/4-Triole
	1/8	1/8-Note
	1/8T	1/8-Triole
	1/16	1/16-Note
	1/16T	1/16-Triole

Verändern der Dauer von Noten (ARPEGGIATOR GATE)

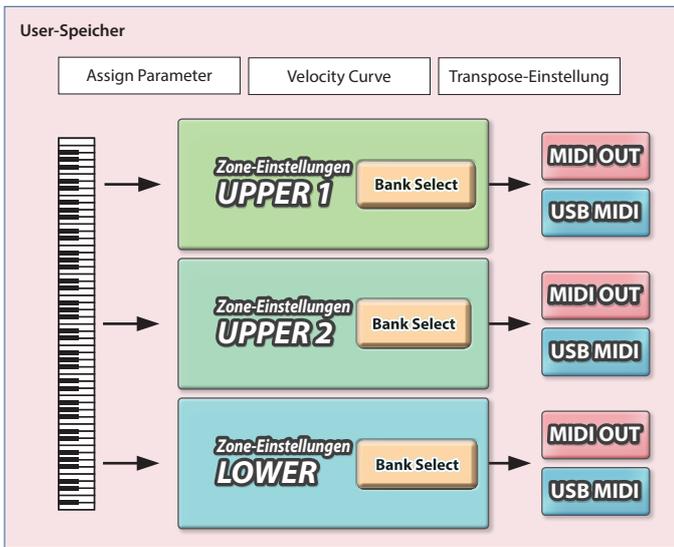
Sie können die Spieldauer der Arpeggio-Noten einstellen (Legato, Staccato).

1. Drücken Sie den [FUNC]-Taster.
2. Spielen Sie die Note, die oberhalb der Tastatur mit „ARPEGGIATOR GATE“ bezeichnet ist.

Parameter	Note	Beschreibung
ARPEGGIATOR GATE	50%	Die Noten erklingen mit der Hälfte der originalen Notenlänge (staccato).
	100%	Die Noten erklingen in der originalen Notenlänge (legato).

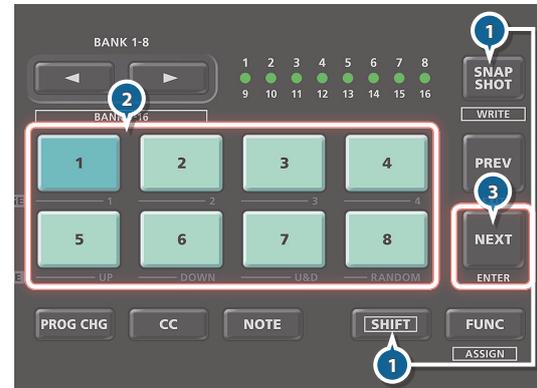
Sichern von Einstellungen (SNAP SHOT)

Sie können im A-88MKII Einstellungen für Zonen und Controller als „Snapshot“ in einem User-Speicher sichern. Bis zu 8 User-Speicher sind belegbar.



Sichern der Einstellungen in einem SNAP SHOT

Gehen Sie wie folgt vor.



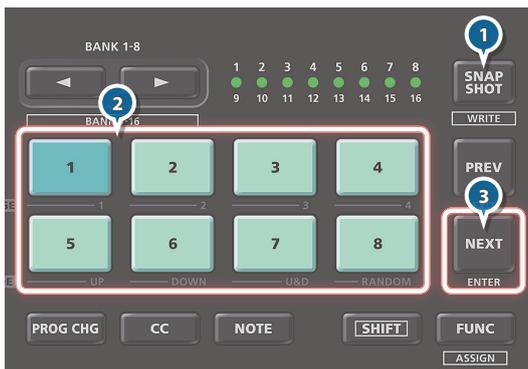
1. Halten Sie den **[SHIFT]**-Taster gedrückt und drücken Sie den **[SNAP SHOT]**-Taster.
2. Drücken Sie das Pad, auf das der Snapshot gesichert werden soll.

Das Pad und der **[NEXT]** (**ENTER**)-Taster blinken.

3. Drücken Sie den **[NEXT]** (**ENTER**)-Taster.

Die Einstellungen werden gesichert.

Aufrufen eines SNAP SHOT



1. Drücken Sie den **[SNAP SHOT]**-Taster, um die Snapshot-Funktion einzuschalten.

Pads, auf denen bereits Einstellungen gesichert sind, leuchten schwach weiß.

Mit diesen Pads können User-Einstellungen abgerufen werden.

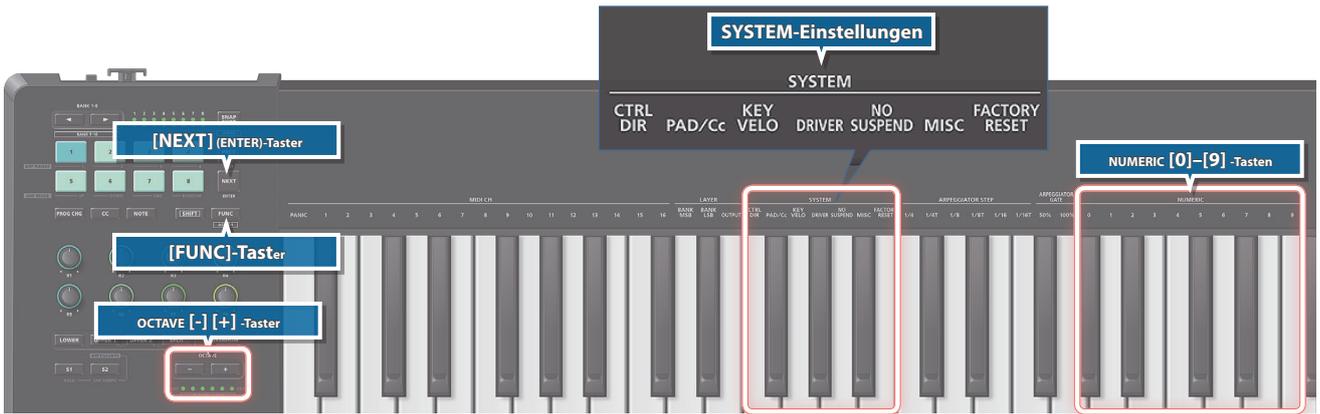
2. Drücken Sie das Pad, dessen Einstellungen Sie abrufen möchten.

Das Pad und der **[NEXT]** (**ENTER**)-Taster blinken.

3. Drücken Sie den **[NEXT]** (**ENTER**)-Taster.

Die Einstellungen werden abgerufen.

Die System-Einstellungen (FUNCTION)



Einstellen der des Dynamikverhaltens der Tastatur (KEY VELO)

1. Drücken Sie den **[FUNC]-Taster**.
2. Spielen Sie die Note, die oberhalb der Tastatur mit „**KEY VELO**“ bezeichnet ist.
3. Spielen Sie die Noten, die oberhalb der Tastatur mit „**NUMERIC (0-9)**“ bezeichnet sind.

Parameter	Wert	Beschreibung
KEY VELO	0 (TOUCH)	TOUCH (Voreinstellung): Die übertragenen Dynamikwerte entsprechen der Stärke, mit denen die Tasten angeschlagen werden.
	1-127 (FIXED VALUE)	FIXED VALUE: Die Spieldynamik wird immer mit dem hier eingestellten Wert übertragen, unabhängig von der Anschlagdynamik.

4. Drücken Sie den **[NEXT] (ENTER)-Taster**.

Verhindern des Ruhezustandes bei einer USB-Verbindung (NO SUSPEND)

Wenn das A-88MKII über USB mit einem Rechner verbunden ist, kann dieses in den Ruhezustand (Suspend) gehen und gleichzeitig die Einstellungen behalten.

Wenn Sie möchten, dass das A-88MKII nicht in den Ruhezustand geschaltet wird, wählen Sie die Einstellung „NO SUSPEND“.

1. Drücken Sie den **[FUNC]-Taster**.
2. Spielen Sie die Note, die oberhalb der Tastatur mit „**NO SUSPEND**“ bezeichnet ist.
3. Wählen Sie mit den **OCTAVE [-] [+] -Tastern** die gewünschte Einstellung.

Parameter	Taster	Beschreibung
NO SUSPEND	OCTAVE [+]	SUSPEND (Voreinstellung): Der Ruhezustand ist aktiviert.
	OCTAVE [-]	NO SUSPEND: Der Ruhezustand wird nicht aktiviert.

4. Drücken Sie den **[NEXT] (ENTER)-Taster**.

Auswahl des USB-Treibers (DRIVER)

1. Drücken Sie den **[FUNC]-Taster**.
2. Spielen Sie die Note, die oberhalb der Tastatur mit „**DRIVER**“ bezeichnet ist.
3. Wählen Sie mit den **OCTAVE [-] [+] -Tastern** die gewünschte Einstellung.

Parameter	Taster	Beschreibung
DRIVER	OCTAVE [+]	GENERIC (Voreinstellung): Der vom Betriebssystem des verwendeten Rechners zur Verfügung gestellte Treiber wird verwendet.
	OCTAVE [-]	Dedicated Driver: Der dedizierte Treiber wird verwendet.

* Wenn Sie die A-88MKII Control-Software unter Windows verwenden, wählen Sie den dedizierten Treiber aus.

4. Drücken Sie den **[NEXT] (ENTER)-Taster**.

* Wenn Sie die Einstellung verändert haben, müssen Sie das Instrument aus- und wieder einschalten, damit die neue Einstellung aktiviert werden kann.

Einstellen der Funktion des Pedals

1. Drücken Sie den **[FUNC]-Taster**.
2. Spielen Sie die Note, die oberhalb der Tastatur mit „**CTRL DIR**“ bezeichnet ist.
3. Wählen Sie mit den **OCTAVE [-] [+] -Tastern** die gewünschte Einstellung.

Parameter	Taster	Beschreibung
CTRL DIR	OCTAVE [+]	POSITIVE (Voreinstellung): Drücken des Pedals erhöht den Wert.
	OCTAVE [-]	REVERSED: Drücken des Pedals verringert den Wert.

4. Drücken Sie den **[NEXT] (ENTER)-Taster**.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Einstellen der Funktionweise der Pads

* Diese Funktion ist nur aktiv, wenn die Anzeige des [CC]-Tasters leuchtet.
Wenn Sie über ein Pad Control Change-Meldungen übertragen, bestimmt dieser Parameter, ob dieses geschieht, während Sie das Pad gedrückt halten (Momentary) oder bei jedem Drücken des Pads abwechselnd übertragen bzw. nicht übertragen wird (Latch).

1. Drücken Sie den [FUNC]-Taster.
2. Spielen Sie die Note, die oberhalb der Tastatur mit „PAD/Cc“ bezeichnet ist.
3. Wählen Sie mit den OCTAVE [-] [+] -Tastern die gewünschte Einstellung.

Parameter	Taster	Beschreibung
PAD/Cc	OCTAVE [+]	Momentary: Einschalten der Control Change-Funktion bei Drücken des Pads und Ausschalten der Control Change-Funktion bei Loslassen des Pads (Taster-Funktionalität).
	OCTAVE [-]	Latch (Voreinstellung): Ein- bzw. Ausschalten der Control Change-Funktion bei jedem Drücken des Pads (Schalter-Funktionalität).

4. Drücken Sie den [NEXT] (ENTER)-Taster.

Zuweisen einer Controller-Nummer

1. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [FUNC]-Taster.
Die programmierbaren Pads und Regler blinken.
2. Drücken Sie das gewünschte Pad bzw. betätigen Sie den gewünschten Regler.
3. Spielen Sie die Noten, die oberhalb der Tastatur mit „NUMERIC (0-9)“ bezeichnet sind, um die gewünschte Controller-Nummer auszuwählen.
Bereich: 0-127
4. Drücken Sie den [NEXT] (ENTER)-Taster.

Anwendung der Pedale

Sie können am A-88MKII die folgenden Pedale anschließen: das beigefügte Damper-Pedal, eine 3er-Pedaleinheit (RPU-3), ein Expression-Pedal (EV-5) oder einen Pedalschalter (DP-Serie), letztere drei zusätzliches Zubehör.

* Um ein Expression-Pedal verwenden zu können, müssen Sie die dafür notwendigen Einstellungen mithilfe der dedizierten app durchführen.

DAMPER Hold (CC#64)

Bei Drücken des Pedals werden die gespielten Noten auch nach Loslassen der Tasten gehalten.

FC2 Sostenuto (CC#66)

Nur die Noten, die bei Drücken des Pedals gespielt werden, werden gehalten.

FC1 Soft Pedal (CC#67)

Bei Drücken des Pedals wird der Klang gedämpft.

* Die Stärke des Effekts ist abhängig vom angesteuerten Soundmodul.

HINWEIS

Variieren der Klang-Lautstärke (Expression Pedal)

Spielen Sie die Sounds auf der Tastatur und bewegen Sie gleichzeitig das Expression-Pedal mit dem Fuß.

* Beispiel: Steuern der Lautstärke (Expression: CC#11) über ein Pedal, das an der FC2-Buchse angeschlossen ist

Zuweisen einer Program Change-Meldung für ein Pad (PROG CHG)

1. Drücken Sie den [PROG CHG]-Taster.
2. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [FUNC]-Taster.
Die Pad-Anzeigen blinken.
3. Drücken Sie das Pad, das Sie zuweisen möchten.
4. Spielen Sie die Noten, die oberhalb der Tastatur mit „NUMERIC (0-9)“ bezeichnet sind, um die gewünschte Programmnummer auszuwählen.
Bereich: 0-127
5. Drücken Sie den [NEXT] (ENTER)-Taster.

Zuweisen einer Control Change-Meldung für ein Pad (CC)

1. Drücken Sie den [CC]-Taster.
2. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [FUNC]-Taster.
Die Pad-Anzeigen blinken.
3. Drücken Sie das Pad, das Sie zuweisen möchten.
4. Spielen Sie die Noten, die oberhalb der Tastatur mit „NUMERIC (0-9)“ bezeichnet sind, um die gewünschte Controller-Nummer auszuwählen.
Bereich: 0-127
5. Drücken Sie den [NEXT] (ENTER)-Taster.

Zuweisen einer Noten-Meldung für ein Pad (NOTE)

1. Drücken Sie den [NOTE]-Taster.
2. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [FUNC]-Taster.
Die Pad-Anzeigen blinken.
3. Drücken Sie das Pad, das Sie zuweisen möchten.
4. Spielen Sie eine oder mehr Noten.
Sie können bis zu vier Noten bestimmen.
5. Drücken Sie den [NEXT] (ENTER)-Taster.

Abschalten aller gespielten Noten (PANIC)

Wenn Sie feststellen, dass sich im MIDI-Soundmodul Noten nicht mehr abschalten lassen oder der Sound fremdartig erklingt, können Sie wie folgt eine Reset-Meldung übertragen.

1. Drücken Sie den [FUNC]-Taster.
2. Spielen Sie die Note, die oberhalb der Tastatur mit „PANIC“ bezeichnet ist.
Damit werden auf allen MIDI-Kanälen die folgenden Reset-Meldungen übertragen: All Sounds Off, All Notes Off und Reset All Controller.

Hinweise zur Vermeidung von Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzungen von Personen

 WARNUNG	Diese Warnungen sollen auf die Gefahren hinweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes bestehen.
 VORSICHT	Dieses Zeichen wird verwendet, um auf das Risiko von Verletzungen oder Materialschäden hinzuweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes entstehen können. * Die o.g. Faktoren beziehen sich sowohl auf häusliches Inventar als auch auf Haustiere.

	Dieses Symbol macht auf wichtige Hinweise und Warnungen aufmerksam. Das Zeichen im Dreieck gibt eine genaue Definition der Bedeutung (Beispiel: Das Zeichen links weist auf allgemeine Gefahren hin).
	Dieses Symbol weist auf Dinge hin, die zu unterlassen sind. Das Symbol im Kreis definiert dieses Verbot näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass das Gerät nicht geöffnet bzw. auseinandergenommen werden darf.)
	Dieses Symbol weist auf Dinge hin, die zu tun sind. Das Symbol im Kreis definiert diese Aktion näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass der Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose zu ziehen ist).

BEACHTEN SIE IMMER FOLGENDES

WARNUNG

Das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen

Auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, ist es damit noch nicht von der Stromversorgung getrennt. Wenn Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Wählen Sie daher vorzugsweise eine Steckdose, die leicht zu erreichen ist.



Die Auto Off-Funktion

Das Gerät wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegungen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 2).



Gerät nicht auseinander bauen bzw. modifizieren

Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor, da ansonsten Fehlfunktionen auftreten können. Ausnahmen sind Situationen, in denen Sie in der Bedienungsanleitung ausdrücklich darauf hingewiesen werden. Andernfalls können Beschädigungen oder Fehlfunktionen auftreten.



Reparaturen nicht selbst ausführen

Kontaktieren Sie für Reparaturanfragen Ihren Roland-Vertragspartner oder ein Roland Service Center.
Eine Liste der Roland Service Center und Roland-Vertragspartner finden Sie auf der Roland-Internetseite:



Vermeiden Sie Umgebungen mit:

- extremen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, direkte Nähe zu einem Heizkörper)
- zu hoher Luftfeuchtigkeit (z.B. feuchte Räume, nasse Fußböden)
- Dampf oder Rauch
- Rauchentwicklung
- Regen
- starker Staubentwicklung
- starker Vibration und Instabilität
- schlechter Belüftung.



Vorsichtsmaßnahmen bei Benutzung von Ständern

Verwenden Sie nur die von Roland empfohlenen Keyboard-Ständer.



Instabile Oberflächen vermeiden

Stellen Sie sicher, dass der verwendete Ständer waagrecht und stabil aufgestellt wird. Wenn Sie keinen Ständer verwenden, sorgen Sie dafür, dass das Gerät auf einer ebenen, stabilen Unterlage aufgestellt wird, auf der es nicht wackeln kann.



WARNUNG

Hinweise zur Aufstellung des Geräts auf einem Ständer

Beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung, wenn Sie das Gerät auf einem Ständer platzieren möchten (S. 2). Wenn das Gerät nicht sicher und stabil aufgestellt wird, kann es passieren, dass der Ständer wackelt und/oder das Gerät vom Ständer fällt, dadurch beschädigt wird und zusätzlich Personen verletzt werden können.



Nur den beigelegten AC-Adapter nutzen und auf eine korrekte Spannung achten

Verwenden Sie nur den empfohlenen AC-Adapter und achten Sie darauf, dass die verwendete Stromversorgung die gleiche Spannung besitzt wie der AC-Adapter.



Nur das beigelegte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigelegte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.



Netzkabel nicht belasten bzw. beschädigen

Andernfalls kann ein Stromschlag die Folge sein oder sogar Feuer entstehen.



Keine kleinen Gegenstände bzw. Flüssigkeiten in der Nähe des Geräts

Stellen Sie keine Gegenstände mit Flüssigkeit (z.B. Vasen, Gläser, Flaschen) auf das Gerät. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen. Andernfalls kann ein Kurzschluss auftreten oder Fehlfunktionen die Folge sein.



Ausschalten bei Fehlfunktionen

Schalten Sie das Gerät in den folgenden Situationen aus und benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center.



- Der AC-Adapter bzw. das Netzkabel ist beschädigt
- Aus dem Gerät tritt Rauch oder unangenehmer Geruch aus.
- Gegenstände oder Flüssigkeiten sind in das Instrument gelangt.
- Das Gerät war Regen ausgesetzt oder ist anderweitig nass geworden.
- Das Gerät funktioniert nicht normal oder die Wiedergabe hat sich deutlich verändert.

Eine Liste der Roland Service Center und Roland-Vertragspartner finden Sie auf der Roland-Internetseite:

WARNUNG

Kinder vor Verletzungen schützen

Wenn Kinder das Gerät bedienen, sollte immer eine erwachsene Aufsichtsperson anwesend sein.



Gerät nicht fallen lassen oder zu starker Belastung aussetzen

Andernfalls können Beschädigungen oder Fehlfunktionen auftreten.



Nicht zu viele Geräte an einer Steckdose

Andernfalls können eine Überhitzung oder sogar ein Feuer die Folge sein.



Einsatz des Geräts im Ausland

Bevor Sie das Gerät im Ausland benutzen, sollten Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center zu Rate ziehen..



Eine Liste der Roland Service Center und Roland-Vertragspartner finden Sie auf der Roland-Internetseite:

VORSICHT

Nur einen empfohlenen Ständer verwenden

Dieses Gerät sollte nur auf einen von Roland empfohlenen Ständer (KS-10Z, KS-12) aufgestellt werden. Bei Verwendung eines Ständers eines anderen Herstellers kann es passieren, dass der Ständer wackelt und/oder das Gerät vom Ständer fällt, dadurch beschädigt wird und zusätzlich Personen verletzt werden können.



Sicherheitshinweise bei Verwendung von Ständern

Auch bei Beachtung aller Sicherheitshinweise kann es je nach Lage vor Ort vorkommen, dass das Gerät vom Ständer fällt bzw. der Ständer wackelt oder/und umkippt. Überprüfen Sie daher immer, ob der Ständer und das Gerät sicher und stabil aufgestellt sind. Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.



Immer am Stecker ziehen, nicht am Kabel

Ziehen Sie das Netzkabel immer an dessen Stecker und nie am Kabel selbst, ansonsten können die Leitungen im Kabel beschädigt werden.



Staubpartikel regelmäßig entfernen

Durch Staubpartikel zwischen Steckdose und Netzstecker kann ein Stromschlag oder sogar Feuer auftreten.



Sie sollten daher regelmäßig den Netzstecker abziehen und eventuell vorhandenen Staub mit einem trockenen, weichen Tuch abwischen.

Netzkabel bei längerem Nicht-Gebrauch des Geräts aus der Steckdose ziehen

Ansonsten kann bei einem Stromausfall ein Feuer entstehen.



Kabel so verlegen, dass diese nicht durcheinander geraten

Andernfalls können Personen, die über unsachgemäß verlegte Kabel stolpern, verletzt werden.



VORSICHT

Nicht auf das Gerät stellen oder schwere Gegenstände darauf abstellen

Andernfalls können Verletzungen auftreten, wenn das Gerät umkippt oder herunterfällt.



Das Netzkabel nicht mit nassen Händen anfassen

Andernfalls kann ein Stromschlag die Folge sein.



Vor Bewegen des Geräts alle Kabel abziehen

Wenn Sie das Gerät bewegen möchten, ziehen Sie vorher alle Kabel ab, und trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.



VORSICHT

Vor Reinigen das Gerät von der Stromversorgung trennen

Geschieht dieses nicht, kann ein Stromschlag die Folge sein.



Bei Gewitter das Gerät vom Stromnetz trennen.

Geschieht dieses nicht, kann eine Fehlfunktion bzw. ein Stromschlag die Folge sein.



WICHTIGE HINWEISE

Stromversorgung

- Verwenden Sie keinen Stromkreis, an den auch Störgeräusche produzierende Geräte angeschlossen sind (z.B. Motoren, Kühlschränke, Waschmaschinen, Mikrowellengeräte, Klimaanlage oder Lichtsysteme). Es können ansonsten Nebengeräusche zu hören sein oder Fehlfunktionen auftreten. Verwenden Sie bei Bedarf ein Geräuschfilter-System.
- Der AC-Adapter erwärmt sich während des Betriebs über mehrere Stunden. Dieses ist normal und keine Grund zur Beunruhigung.
- Positionieren Sie den AC-Adapter so, dass die LED-Anzeige sichtbar ist. Die LED-Anzeige am AC-Adapter leuchtet, wenn die verwendete Steckdose Strom führt.

Positionierung

- Stellen Sie dieses Instrument nicht in der direkten Nähe von Fernsehern oder Radiogeräten auf, da ansonsten deren Empfang beeinträchtigt werden kann.
- Wenn das Gerät Temperaturunterschieden ausgesetzt war (z.B. nach einem Transport), warten Sie, bis sich das Gerät der Raumtemperatur angepasst hat, bevor Sie es verwenden. Ansonsten können durch Kondensierungs-Flüssigkeit Schäden verursacht werden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf der Tastatur ab. Dadurch können Fehlfunktionen auftreten wie z.B. das unerwartete Erzeugen von Sounds
- Abhängig vom Material und der Oberflächentemperatur der Abstellfläche können die Gummifüße an der Unterseite des Geräts Abdrücke erzeugen, die eventuell nicht mehr zu beseitigen sind.
- Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeit auf das Gerät. Wischen Sie feuchte Stellen mit einem weichen, trockenen Tuch wieder trocken.

Reinigung

- Verwenden Sie keinesfalls Benzin, Verdünnung, Alkohol oder ähnliche Mittel, da die Geräteoberfläche verfärbt oder beschädigt werden kann.

Hinweise zur Pflege der Tastatur

- Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um Beschädigungen bzw. Verfärbungen der Tastatur vorzubeugen. Achten Sie darauf, dass keine Tinte auf die Tastatur gerät, da diese sich danach nicht mehr entfernen lässt.
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf den Tasten. Die Rückstände der Aufkleber sind eventuell nicht entfernbar und es können Verfärbungen an den Klebestelle auftreten.
- Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem milden Reinigungsmittel für Klaviaturen. Drücken Sie das Tuch zunächst nur leicht. Lässt sich der Schmutz damit nicht entfernen, drücken Sie etwas fester, aber achten Sie darauf, die Tasten nicht zu zerkratzen.

Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Geräts alle User-Daten verloren gehen können. Erstellen Sie daher regelmäßige Sicherheitskopien Ihrer Daten. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit Anwender-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

Zusätzliche Hinweise

- Es ist möglich, dass durch eine Fehlfunktion, falsche Bedienung des Geräts usw. Daten verloren gehen. Sie sollten daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten anfertigen.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Behandeln Sie die Bedienelemente des Geräts mit der notwendigen Sorgfalt. Eine grobe Behandlung des Geräts kann Fehlfunktionen zur Folge haben.
- Wenn Sie Kabel vom Gerät trennen, ziehen Sie immer am Stecker, nicht am Kabel selbst. Damit beugen Sie eventuellen Beschädigungen der Leitungen im Kabel vor.
- Beachten Sie, dass die vom Instrument ausgehenden Spielgeräusche (z.B. durch das Anschlagen der Tastatur entstehende Vibrationen) auch über Wände, Boden und Decke in benachbarte Räume übertragen werden können. Stellen Sie sicher, nicht Ihre Nachbarn zu stören.
- Verwenden Sie nur das empfohlene Expression-Pedal. Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen oder/und Beschädigungen des Geräts führen.
- Die Oberflächen der Pads können nach längerem Gebrauch verfärben, dieses beeinträchtigt aber nicht die Funktionalität der Pads.

Hinweise zu Copyrights und Warenzeichen

- Roland ist ein eingetragenes Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.